

Aus den Erfahrungen

der Bruderparteien

wie 585 Geflügelgroßfarmen bauen.⁴⁾ Damit soll die Erzeugung von Eiern in den örtlichen Geflügelabriken > 1975 auf 19,2 Mrd. Stück wachsen. Die Erzeugung von äsch soll in den Großkomäxnen auf 1,3 Mio t erhöht *rden.

»rangig werden gegenwärtig Lehe Komplexe in der Nähe ößer Verbraucher Zentren wie skau und Gorki errichtet, ne solche Fabrik zur Erzeugung von Schweinefleisch hat iva 108 000 Tierplätze. Täglich verlassen rund 300 hweine mit einem Gewicht »n 110 bis 112 kg den Betrieb, e Betriebe für Rindermast tben im Schnitt 9800 Mastätze. Dort werden Jungtiere 12 bis 13 Monaten auf ein ewicht von 400 bis 450 kg geacht. Die Milchviehkomplexe nfassen durchschnittlich 800 s 1200 Tierplätze. In anderen ebieten weichen die Kapazitäten der Betriebe je nach Örtchen Bedingungen ab.⁵⁾

iese Komplexe sind hochmechanisiert. Das zeigt unter iderem auch die Tatsache, iß die Energieausstattung in m Schweinefarmen bei 30 PS : Arbeitskraft liegt, während e im Durchschnitt der Sowlosen und Kolchosen 1 PS/AK trägt. Die Arbeits- und Le-nsbedingungen der Werkittigen dieser Komplexe haben ch stark denen in der Industrie angenähert,

s versteht sich, daß solche Komplexe eine reibungslose uttersorgung erfordern, »aher erfolgt in Abstimmung lit der Errichtung dieser Komlexe der verstärkte Aufbau on Werken zur industriellen erstellung von Futtermitteln, n vielen Fällen gehören diese

Betriebe direkt zum Vieh wirtschaftskomplex.

Die Errichtung staatlicher Vieh wirtschaftskomplexe ist aber nur ein Weg zur Entwicklung der Viehwirtschaft auf industriemäßiger Grundlage. Eine weitere entscheidende Aufgabe ist die Umgestaltung der Viehwirtschaft in den Sowchosen und Kolchosen, die den weitaus größten Teil der tierischen Produktion liefern. Dort sind sehr große Aufgaben zu lösen, denn die Vieh Wirtschaft ist im allgemeinen noch relativ wenig mechanisiert und teilweise auch stark zersplittert. Aufschluß darüber gibt u. a. die Tatsache, daß die tierische Produktion zwar rund die Hälfte der landwirtschaftlichen Bruttoproduktion liefert, zur Zeit aber noch drei Viertel der in der Landwirtschaft verausgabten Arbeit erfordert.⁶⁾

Die Entwicklung industriemä-

Planmäßige Entwicklung 6 hrie übereilte Schritte

Die Sowchosarbeiter und Kolchosbauern unternehmen unter Führung der Partei große Anstrengungen zur beschleunigten Entwicklung der Landwirtschaft und zur Erfüllung der im Fünfjahrplan gestellten Aufgaben. Bei der Intensivierung der Agrarproduktion und der verstärkten Durchsetzung industriemäßiger Formen und Methoden erhalten sie umfangreiche Unterstützung durch die Arbeiterklasse in der Industrie.

Dieser Prozeß erfolgt schrittweise in Abhängigkeit von den jeweils gegebenen objektiven Möglichkeiten. Die Durchsetzung industriemäßiger Methoden ist ja nicht eine technische Angelegenheit schlechthin, sondern schließt die Lösung vieler Probleme der sozialistischen Wirtschaftsführung und der Entwicklung der Menschen ein. Deshalb warnte Genosse L. I. Breshnew vor Fehlern und übereilten Schritten. Hast und

biger Formen und Methoden in den Sowchosen und Kolchosen geht einher mit einer bedeutenden Konzentration und Spezialisierung der Produktion, um große Tierbestände zu schaffen. Im Ergebnis dieser Entwicklung werden industriemäßig produzierende Farmen organisiert. Viele Kolchosen schaffen zwischengenossenschaftliche spezialisierte Viehwirtschaftsbetriebe, die in der Regel auf der Basis der wirtschaftlichen Rechnungsführung arbeiten. Für die verschiedenen Farmen werden bestimmte, den örtlichen Bedingungen angepaßte Typenprojekte erarbeitet, die in der Öffentlichkeit diskutiert werden. In der Ausgabe Nr. 68 vom 11. Juni 1971 hat die „Presse der Sowjetunion“ in ihrem Landwirtschaftsteil dazu einen informativen Beitrag sowjetischer Spezialisten veröffentlicht.

Hektik sind fehl am Platz. Die volle Durchsetzung dieses Prozesses wird sich über eine längere Zeit erstrecken.

1) Direktiven des XXIV. Parteitag der KPdSU zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1971 bis 1975, in: XXIV. Parteitag der KPdSU, Dokumente, Moskau/Berlin 1971, Seite 72 ff.

2) A. N. Kossygin - Direktiven zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1971 bis 1975, Moskau/Berlin 1971, S. 40

3) Für jede Farm eine moderne Technologie, in: Presse der SU/Landwirtschaftsteil, 1971, Nr. 71 vom 18. Juni 1971, S. 9 ff.

4) Umfangreiches Programm zur Erhöhung der Produktion von Fleisch, Milch und Eiern, in: Presse der SU, Landwirtschaftsteil, 1971, Nr. 58 vom 17. Mai 1971, S. 9 ff.

5) E. Waljushenitsch — Was bringen die Komplexe an Neuem? Prawda, Moskau 1970, Nr. 289 vom 16. Oktober 1970

6) W. Desjatow - Die Intensivierung der Viehwirtschaft und die Erhöhung ihrer ökonomischen Effektivität, in: Fragen der Wirtschaft, Moskau 1971, Heft 5, S. 50 (russisch)